



Ich/Wir bin/sind davon unterrichtet, dass der Vermieter/die Vermieterin den Abschluss eines Mietvertrages unter anderem davon abhängig macht, dass ich/wir ihn über meine/unsere persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse informiere/n und dass der Vermieter/die Vermieterin den geschlossenen Vertrag anfechten und fristlos kündigen kann, sofern ihm/ihr bekannt wird, dass meine/unsere nachfolgenden Angaben falsch sind. Ein gesetzlicher Kündigungsschutz besteht dann nicht.

Im Rahmen der freiwilligen Selbstauskunft erteile/n ich/wir hiermit folgende Auskünfte:

Bitte **leserlich in Druckbuchstaben** ausfüllen

	Mieterinteressent/in 1	Mietinteressent/in 2
Wir interessieren uns für die Wohnung/Einheit im Objekt:	Straße Haus Nr. PLZ Ort	
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
aktuelle Anschrift		
Telefonnummer		
E-Mail		
Beruf		
derzeitiger Arbeitgeber		
mtl. Nettoeinkommen		

Neben mir/uns gehören noch folgende Kinder/Angehörige/sonstige Personen zu meinem/unsere Haushalt:

Name	Vorname	Geb.-Datum	Verwandtschaftsverhältnis



	Mieterinteressent/in 1	Mietinteressent/in 2
Gegen mich laufen Pfändungsverfahren .	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich habe im Rahmen eines Pfändungsverfahrens die Vermögensauskunft abgegeben bzw. ein entsprechender Antrag liegt vor.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich habe private Insolvenz angemeldet.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich bin bzw. war in den letzten Jahren mit der Mietzahlung für meine Wohnung einmal/mehrfach ganz/teilweise im Rückstand.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zeitangabe: _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zeitangabe: _____
Ich hatte in den vergangenen drei Jahren ein oder mehrere Gerichtsverfahren mit dem/der bisherigen Vermieter/in.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zeitangabe: _____	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zeitangabe: _____
Ich beziehe Sozialleistungen zur Zahlung der Miete und/oder Kautions.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich habe folgendes Haustier :		
Meine bisherige Wohnung bewohne ich seit :		
Meine bisherige Wohnung habe ich gekündigt wegen:		
Meine bisherige Wohnung wurde mir gekündigt wegen:		

Ich/Wir versichere/n, dass die vorgemachten Auskünfte wahrheitsgemäß und vollständig erteilt wurden. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass der Vermieter/die Vermieterin über mich/uns bei einer Auskunftserteilung eine Auskunft einholt. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass der Vermieter/die Vermieterin eine Kopie des Personalausweises sowie die beigebrachten Gehaltsabrechnungen speichert.

Der Vermieter/die Vermieterin verpflichtet sich, diese freiwillige Selbstauskunft sowie eine eventuelle Auskunft der Auskunftserteilung lediglich zum Zweck der eigenen Vermietung zu nutzen. Kommt der Mietvertrag mit dem/den Mietinteressenten nicht zustande, wird der Vermieter/die Vermieterin die Daten dieser Mieterselbstauskunft unverzüglich vernichten; die Daten dieser Mietauskunft werden nicht gespeichert. **Die anhängende Datenschutzerklärung habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.**

Ort, Datum

Mietinteressent 1

Mietinteressent 2

Datenschutzerklärung nach Art. 13 Abs. 1 DSGVO

Name und Kontaktdaten
Des/der Verantwortlichen:
(Vermieter/Verwalter/Makler) _____

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Datenerhebung und -nutzung erfolgt zu den folgenden, genannten Zwecken: Mietanbahnung und ggf. Begründung und Durchführung eines Mietverhältnisses (insbesondere Mieterverwaltung, Wohnungsverwaltung, Bau- und Reparaturmaßnahmen).

Empfänger und Kategorien der personenbezogenen Daten

Haus und Grund Oldenburg e.V.; Vermieter/innen;
Sofern der Mietvertrag zustande kommt auch: WEG-Verwalter; Käufer und Kaufinteressenten von Immobilien; Handwerker; Lieferanten, Banken (alle Gläubiger; die Dienstleistungen für den Vermieter/die Vermieterin erbringen wie z.B. Steuerberater, Rechtsanwälte, Ableserunternehmen); Unternehmen, die Bonitätsauskünfte erteilen; Staatliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Meldebehörde, Sozialversicherungsträger und Finanzbehörden; Organe des Verantwortlichen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 lit. b bis c und f; Abschluss und Erfüllung eines Vertrages; Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, ggf. auch zur Wahrung berechtigter Interessen des/der Verantwortlichen z.B. in Bezug auf die Prüfung der Zahlungsfähigkeit der Mietinteressenten.

Geplante Übermittlungen in Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten findet nicht statt, es sei denn, der/die Vermieter/in hat dort seinen/ihren Wohnsitz.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Diese Mieterselbstauskunft wird vom/von der Verantwortlichen nach 3 Monaten vollständig vernichtet, wenn ein Mietvertrag mit dem/den Mietinteressente/n nicht zustande kommt.

Diese Mieterselbstauskunft wird vom/von der Verantwortlichen nach 4 Jahren vollständig vernichtet, wenn das Mietverhältnis mit dem/der Mieter/in beendet ist und keine Ansprüche sowie Rechtsstreitigkeiten bestehen.

[Daten zum Beruf, zur Familie und personenbezogene Daten der minderjährigen Familienangehörigen, Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, inklusive Bonitätsauskunft oder SCHUFA-Auskünfte werden nach **einem Jahr** nach Abschluss des Mietvertrages gelöscht. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Erreichung der Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind.]

Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung

Es steht den Betroffenen das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung (Art. 15, 16 und 17 DSGVO) seitens des/der oben genannten Verantwortlichen über die betroffenen personenbezogenen Daten zu.

Die Betroffenen können ihre etwaig erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen widerrufen. Der Widerruf ist an den oben genannten Verantwortlichen zu richten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene können Beschwerden bei der nachfolgenden Aufsichtsbehörde einreichen:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Niedersachsen,
Prinzenstraße, 30159 Hannover
Tel: 0511 120-4500, Fax: 0511 120-4599, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Unbeschadet der Möglichkeit, Beschwerden an den/die Landesdatenschutzbeauftragte/n zu richten, können Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne unmittelbar an den/die oben genannten Verantwortlichen/Datenschutzbeauftragten wenden.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

In den Fällen, in denen vom/von der Verantwortlichen durch die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten berechnete Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verfolgt werden (z.B. zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit des/der künftigen Mieters/Mieterin, zur Durchsetzung offener Mietzinsforderungen etc.) kann der/die Betroffene gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einlegen.